

Samstag, 17. August

Spurensuche an der „wilden“ Eschach

Die Eschach ist ein kleiner Gebirgsfluss in der Adelegg, der es in sich hat. Die Abflussmengen variieren zwischen 0m³ und 60m³. Solche Unterschiede haben Folgen für Landschaft, Natur und Mensch. Mit Geograph, Gewässerführer und Naturlotse Christof Zahalka werden wir mehrere Punkte zwischen der Quelle und Urlaub anfahren. So unbedeutend der Fluss erscheinen mag, die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur sind an vielen Stellen zu erkennen. 14.00 – 18.00 Uhr, Reitplatz Urlaub, Landstraße 42.

In Fahrgemeinschaften fahren wir verschiedene Standorte an. Auch das Wandern wird nicht zu kurz kommen.

Anmeldung: [https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/Naturvielfalt Westallgäu, Umweltkreis Leutkirch, NABU Leutkirch und VHS Leutkirch](https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/Naturvielfalt%20Westallgäu,%20Umweltkreis%20Leutkirch,%20NABU%20Leutkirch%20und%20VHS%20Leutkirch)

Samstag, 21. September

Radtour zum Arrisrieder Moos mit Führung

Das Arrisrieder Moos zählt zu den größten Hochmooren im Württembergischen Allgäu. Moore haben Dichter und Geschichtenerzähler seit jeher zu schaurig-schönen Texten inspiriert. Die geheimnisvollen Gebiete sind nicht nur Heimat für seltene Tiere und Pflanzen, sie spielen auch für den Klimaschutz eine wichtige Rolle. Von Natur- und Umweltpädagogin Alexandra Riedle erfahren wir, wie das Arrisrieder Moos entstanden ist. Wir sehen Spuren von Entwässerung und Torfabbau, aber auch erste Erfolge von Wiedervernässungsmaßnahmen. Durch Renaturierung soll wertvoller Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere und ein funktionierender Wasser- und Kohlenstoffspeicher wiederhergestellt werden. Mit Naturlotsin Alexandra Riedle erleben wir, warum dieses Ökosystem nicht nur wunderschön, sondern vor allem besonders schützenswert ist. 13.30 Uhr: Radtour ab Leutkirch Bahnhof (VCD Leutkirch; ca. 1 h); 15.00 Uhr: Beginn Führung (ca. 2,5 h), Wanderparkplatz Waffenried (47.758353, 9.878804); 17.30 Uhr: Rückfahrt nach Leutkirch Bitte kleines Vesper mitnehmen. Einkehr in Leutkirch möglich.

Anmeldung: [https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/Naturvielfalt Westallgäu, Umweltkreis Leutkirch, NABU Leutkirch, VCD Leutkirch und VHS Leutkirch](https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/Naturvielfalt%20Westallgäu,%20Umweltkreis%20Leutkirch,%20NABU%20Leutkirch,%20VCD%20Leutkirch%20und%20VHS%20Leutkirch)

Samstag, 19. Oktober

Hochwasserschutz an der „wilden“ Eschach

In den Archiven und der Regionalliteratur finden sich seit Jahrhunderten Hinweise und Berichte über Hochwasser an der ehemaligen „wilden“ Eschach. Die Folgen konnten verheerend sein. Mit Geograph, Gewässerführer und Naturlotse Christof Zahalka werden wir nach Spuren suchen, wie der Mensch auf das Hochwasser reagiert und die Landschaft verändert hat. Wir werden auch sehen, wie die Natur auf diese Eingriffe geantwortet hat. Mit der Eschach-Renaturierung bei Urlaub schauen wir uns zum Abschluss ein Beispiel für gelungenen Hochwasserschutz an.

14.00 – 17.00 Uhr, Eschach-Brücke bei 88299 Allmishofen

Anmeldung: [https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/Naturvielfalt Westallgäu, Umweltkreis Leutkirch, NABU Leutkirch und VHS Leutkirch](https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/Naturvielfalt%20Westallgäu,%20Umweltkreis%20Leutkirch,%20NABU%20Leutkirch%20und%20VHS%20Leutkirch)

Samstag, 9. November

Pflanzaktion Leutkirch – Ausgabe der Gehölze

Einheimische Bäume und Sträucher sind nicht nur schön anzusehen, sie sind auch eine wichtige Nahrungsquelle für heimische Tiere. Exotische Pflanzen wie Thuja haben dagegen keinen Nahrungswert. Daher bieten der Umweltkreis und die Stadtgärtnerei mit Unterstützung der Stadt Leutkirch wieder eine Pflanzaktion an. Ausgewählte heimische Gehölze können zu einem fairen Preis bestellt werden. Bestelllisten und Pflanzeninfos können auf www.leutkirch.de und www.umweltkreis-leutkirch.de heruntergeladen werden. Sie liegen auch im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, in der Touristinfo, in der Geschäftsstelle des Maschinenrings, in den Leutkircher Ortsverwaltungen und in den Rathäusern der Gemeinden Aichstetten und Aitrach aus. Bei Pflanzungen auf Leutkircher Gemarkung werden die Kosten für Pflanzpfähle, Wühlmausgitter und ggf. Fegeschutz von der Stadt Leutkirch übernommen. Die Ausgabe findet am Samstag, 9. November auf dem Gelände des Bauhofs Leutkirch statt. Größere Aufträge können nach Vereinbarung am Donnerstag, 7. November oder am Freitag, 8. November abgeholt werden. **Bestellungen sind bis Freitag, 11. Oktober beim Umweltkreis möglich.**

9.00 – 12.00 Uhr, Bauhof, Brühlstr. 23, Leutkirch

Der Umweltkreis Leutkirch...

...ist der Zusammenschluss von Vereinen und Personen, die sich in Leutkirch für den Natur- und Umweltschutz und den Erhalt der Allgäuer Kulturlandschaft einsetzen. Dies gehört zu den wichtigsten Lebens- und Überlebensaufgaben unserer Zeit. Gemeinsam wollen wir die Natur bewahren und uns für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Der Umweltkreis wird vom Naturschutzbund Deutschland (NABU), Gruppe Leutkirch e.V. getragen und von der Stadt Leutkirch unterstützt.

Umweltkreis Leutkirch · NABU-Gruppe Leutkirch e. V.

Gänsbühl 7 · 88299 Leutkirch · Tel. 07561 7302 · Fax 07561 914941
umweltkreis@umweltkreis-leutkirch.de · www.umweltkreis-leutkirch.de
Ansprechpartnerin: Dipl.-Geographin, Naturpädagogin Wibke Wilmanns
Öffnungszeiten: Mo: 8.30 – 11.30 Uhr, Do: nach Vereinbarung

Spendenkonto der NABU-Gruppe Leutkirch e. V.

Kreissparkasse: DE19 6505 0110 0017 4381 08
Leutkircher Bank: DE74 6509 1040 0021 1270 00

Der **Bauernmarkt** findet am ersten Samstag im Monat (außer Januar) von 9.00–12.00 Uhr in der Marktstraße Nord statt. Regionale Händler sorgen für ein vielfältiges und reichhaltiges Angebot mit saisonalen und regionalen Köstlichkeiten, teils aus kontrolliertem Anbau: Pute, Lamm, Wurst, Allgäuer Käse, Gemüse, Obst, Backwaren, ofenfrische Dinnete, Honig und andere Bienenprodukte. An der Kreissparkasse gibt es griechische Spezialitäten und einen Schleif-Service für Haus- und Gartenwerkzeuge aller Art.

Amphibienschutz – Anfang März bauen Aktive des Umweltkreises und des NABU mit der Werkrealschule Wuchzenhofen und dem Bauhof zwei KrötENZAUNE bei Wuchzenhofen auf. Diese werden bis zu zweimal täglich kontrolliert. Bei Hofen werden die Tiere in milden Nächten von der Straße aufgesammelt. Möchten Sie uns hierbei unterstützen? Dann melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des Umweltkreises (s. Kontakt oben).

Kindergruppe „Rudi Rotbein“ – Natur spielerisch erleben

freitags alle 14 Tage, 14.30 – 16.30 Uhr, Treffpunkt nach Vereinbarung
Leitung: Viola Rünz, Charlotte Diepolder, Alexandra Riedle, Sophia Haag
Die Treffen finden meist auf der Wilhelmshöhe statt. Mögliche Themen sind Waldsofa bauen, Tiere im Winter, Vogelfutter herstellen, Amphibienschutz, Frühblüher, Bäume, Vögel, Schmetterlinge, Wassertiere, Streuobst sammeln und mosten, Fledermäuse und LandArt.

Umweltkreis Leutkirch



Jahresprogramm

2024



Donnerstag, 22. Februar

125 Jahre NABU - Vortrag „Ein Garten für Tiere“

Wie muss ein Garten aussehen, damit sich auch Vögel, Wildbienen, Insekten und Molche wohl fühlen? Anlässlich des Jubiläumsjahres gibt Biologin Sabine Brandt vom NABU Bezirksverband Allgäu-Donau-Oberschwaben praktische Tipps für mehr Natur im Garten.

Anschließend **Mitgliederversammlung des NABU Leutkirch** mit Ehrungen und Vorstandswahl

19.00 Uhr, Museumsstüble, Museum im Bock, Gänsbühl 9

Dienstag, 27. Februar

Greenpeace Multimedia-Show mit Markus Mauthe

Grad.jetzt – Die Reise zum Klima

6 Reiseziele – 2 Generationen

Für das Greenpeace-Projekt „grad.jetzt“ reisten Greenpeace-Naturfotograf Markus Mauthe und die junge Journalistin und Influencerin Louisa Schneider zu klimakritischen Orten unseres Planeten. Die beiden einte der Wunsch, die Dringlichkeit der Klimakrise, die Realität von Kippunkten und die daraus folgenden Biodiversitätsverluste sichtbar und spürbar zu machen.

Weitere Infos unter www.wurzacher-ried.de.

19.30 Uhr, Kurhaus am Kurpark, Kirchbühlstr. 1, Bad Wurzach
Greenpeace und Naturschutzzentrum Wurzacher Ried

Samstag, 25. Mai

Vogelbeobachtung in den Bodenmößern

In den blütenreichen Streu- und Nasswiesen vor den Toren Isnys leben viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Aktuell können singende und fütternde Kleinvögel wie Neuntöter, Braunkehlchen und Schwarzkehlchen entdeckt werden. Auch Feldlerchen und Wachteln sind zu hören. Mit Fernrohren können die seltenen Brutvögel auf große Distanzen beobachtet werden.

Geographin Wibke Wilmanns und Naturlotsin Sonja Walk stellen die reizvolle Niedermoorlandschaft und ihre gefiederten Bewohner vor.
7.30 – 10.00 Uhr, Am Schlössle 10, Isny

Die Veranstaltung findet **nur bei trockener Witterung** statt.

Anmeldung: <https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/>
NABU Baden-Württemberg, Umweltkreis Leutkirch, NABU Leutkirch und VHS Leutkirch

Samstag, 1. Juni

Über den Glasiusweg auf den Wolfsberg

Die Wanderung führt über den Glasiusweg und durch das Ulmertal auf den Wolfsberg (999 m) mit seinen artenreichen Bergweiden. Hier ist ein Abstecher zu den Überresten eines aufgegebenen Bergs geplant. Biologin Hildegard Lott und Naturlotse Detlev Krause geben spannende Einblicke in die Geschichte der Glasmacherei und den damit verbundenen Wandel des Landschaftsbilds.

13.00 – 17.00 Uhr, Wanderparkplatz Schmidfelden,
Strecke: 10 km, 250 hm, steiler Anstieg auf den Wolfsberg

Anmeldung: <https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/>,
Tel. 0151 40556534.

Naturvielfalt Westallgäu, Umweltkreis Leutkirch, NABU Leutkirch und VHS Leutkirch

Sonntag, 16. Juni

Oberschwäbischer Naturschutztag

Moor muss nass! Moore und ihre Bedeutung für unsere Gesellschaft
Oberschwaben und das Allgäu sind geprägt durch das Vorkommen zahlreicher Moore. Die meisten Moore sind in historischer Zeit entwässert worden und belasten durch Freisetzung von Treibhausgasen unsere Umwelt.

Dabei besitzen intakte Moore Funktionen, die für unsere Gesellschaft wichtig sind, wie etwa der Rückhalt von Wasser in der Landschaft oder der Entzug von CO₂ aus der Atmosphäre. Als kühle Standorte in einer zunehmend aufgeheizten Landschaft sind sie zudem wichtige Refugien für eine an Kälte adaptierte Tier- und Pflanzenwelt.

Der Oberschwäbische Naturschutztag 2024 steht ganz im Zeichen des Moorschutzes. Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Verbänden und Initiativen stellen aktuelle Moorschutzprojekte vor. Sie erläutern, welche Strategien im Moorschutz heute angewendet werden und wie die Ökosystemdienstleistungen der Moore für unsere Gesellschaft wieder reaktiviert werden können.

Weitere Infos können Sie dem Detailprogramm unter www.bno-ev.de und www.wurzacher-ried.de entnehmen.

Ort: Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024

Bund für Naturschutz in Oberschwaben und Naturschutzzentrum Wurzacher Ried

Freitag, 21. Juni

Sonnwend-Wanderung durch den Oberen Stadtwald

Abendliche Sonnwend-Wanderung mit Geograph, Moor- und Gewässerführer Christof Zahalka. Rundtour durch den Wald bis auf die Hochebene über Allmishofen und wieder zurück zum Hasenheim. Unterwegs beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themen wie dem RAD-Lager Florian Geyer, den Eiszeiten als Landschaftsgestalter, dem Hochwasserschutz und dem Krählohweiher. Im Vordergrund steht das gemeinsame Spazieren in der Natur. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit für einen gemeinsamen Ausklang (ggf. mit Lagerfeuer). Wer mag, kann ein Rucksackvesper mitbringen.

18.00 – 20.00 Uhr, Treffpunkt Trimm Dich Pfad, Brunnen; 8,00 Euro

Anmeldung: VHS Leutkirch, vhs@leutkirch.de, Tel. 07561 87187

Samstag, 22. Juni

Vielfalt im Taufach-Fetzach-Moos erleben

Die Eiszeiten haben in der Allgäuer Landschaft deutliche Spuren hinterlassen. In zahlreichen Gletscherstauseen und Toteislöchern haben sich Moore entwickelt. Auf der Tour durch das Taufach-Fetzach-Moos mit den beiden Urseen erläutern Naturlotsin Franziska Kurz und Naturlotse Frank Singer die Entstehung und die Nutzung des Gebiets. Auch die verschiedenen Moorlebensräume und die charakteristischen Pflanzen werden vorgestellt.

14.00 – 16.30 Uhr, Wanderparkplatz Hedrazhofen östlich von Beuren (gegenüber der Straße "An der Wasserscheide")

Bitte mitbringen: **Gummistiefel** (Weg teilweise überschwemmt)

Anmeldung: <https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/>
Naturvielfalt Westallgäu, Umweltkreis Leutkirch, NABU Leutkirch und VHS Leutkirch

Freitag, 5. Juli

Festival der Lösungen - Nominierung Wettbewerb "Preisgekrönt"

Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg lobt Jedes Jahr den Wettbewerb "Preisgekrönt" aus. 2024 werden Ideen für mehr Nachhaltigkeit gesucht! Wir nominieren wir die sieben besten Ideen, die zum Finale auf der Landesgartenschau Wangen reisen. Das Publikum wählt außerdem seinen Publikumssieger.

19.30 Uhr, Bocksaal Leutkirch

elobau Stiftung und "Demokratie leben!" mit Orgateam

Samstag, 6. Juli

Festival der Lösungen – Buntes Programm in der Innenstadt

Von 9.00 – 14.00 Uhr werden auf dem Gänsbühl und in der Marktstraße Süd Lösungen aus allen Bereichen der Nachhaltigkeit präsentiert. Auch Live-Musik, Essen & Trinken sowie Kinderangebote sind geplant. Vertreten sind die Stadt Leutkirch, Adelegg-Ranger Tobias Boneberger, Umweltkreis, NABU, Bezirksimkerverein, Obst- und Gartenbauverein, Kneipp-Verein, Heimatpflege, VCD, Energiebündnis, Tierschutzverein, Rehkitzrettung, Tischgenossen, Hof Weipo, Biomusterregion, happendstore, Sonnentreff-Fairteiler, Mitmachgarten, Repaircafé Elektro Stör, Weltladen uvm. Der **Bauernmarkt des Umweltkreises** findet von 9.00 – 12.00 Uhr in der Marktstraße Nord statt. elobau Stiftung und "Demokratie leben!" mit Orgateam

Freitag, 19. Juli

Fledermäuse - Herrscher der Nacht

Bei einem Spaziergang durch den Kurpark Bad Wurzach stellt der Fledermaussachverständige Dr. Ingo Maier (NABU Wangen und NABU RV) die Lebensweise der besonderen Tiere vor. Die Ultraschallrufe werden mit einem Detektor hörbar gemacht.

Weitere Infos unter www.wurzacher-ried.de
21.00 Uhr, Naturschutzzentrum / MOOR EXTREM, Bad Wurzach
Erwachsene: 6 € (5 €); Kinder: 2 €; Familien: 12 €
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried

Samstag, 27. Juli

Besichtigung des Bio-Gärtnerhofs Oberreute

Der Demeter-Hof befindet sich Oberreute in 720 Meter Höhe und damit in einer Grenzertragslage für Gemüseanbau. Dennoch gedeiht dort eine große Vielfalt an Gemüse-Sorten und Kräutern. Die Milch der zehn Kühe wird zu Joghurt verarbeitet. Die große Auswahl wird durch "kurze Wege" ermöglicht. Maria Kiefl und Roland Palm-Kiefl verkaufen ihre Produkte auf den Wochenmärkten in Kißlegg und Leutkirch. Zudem bieten sie Abo-Kisten an. Im Gegensatz zu vielen anderen Marktbesckickern kaufen sie keine Produkte zu und führen so ein rein saisonales Sortiment.

Weitere Infos unter <http://gaertnerhof-oberreute.de/>.

16.00 – 18.30 Uhr, Bio-Gärtnerhof, Oberreute 4, Kißlegg
In Zusammenarbeit mit dem Umweltkreis und dem NABU Leutkirch